

**157/AB**  
**vom 23.03.2018 zu 166/J (XXVI.GP)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
**BUNDESMINISTER FÜR INNERES**

Herrn  
Präidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

HERBERT KICKL  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0063-II/2018

Wien, am 20. März 2018

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Jänner 2018 unter der Zahl 166/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Mädelschaft Iduna zu Linz und deren Aktivitäten, Bezugnahmen und Symboliken“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Ja. Der genannte Verein scheint im Zentralen Vereinsregister (ZVR) auf.

**Zu Frage 2:**

Bei den Staatsschutzbehörden bestehen keine diesbezüglichen Erkenntnisse.

**Zu Frage 3:**

Meinungen und Einschätzungen des Bundesministeriums für Inneres sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Die Mädelschaft „Iduna zu Linz“ stellte bisher keinen Gegenstand der Beobachtung durch das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung dar. Es wurden bisher weder strafrechtsrelevante Handlungen noch Aktivitäten bekannt, die eine rechtliche Grundlage für sicherheitspolizeiliche Maßnahmen nach dem Sicherheitspolizeigesetz, dem

Polizeiliches Staatsschutzgesetz, dem Strafgesetzbuch, der Strafprozessordnung und den strafrechtlichen Nebengesetzen gerechtfertigt hätten.

**Zu den Fragen 6 bis 9:**

Den Staatsschutzbehörden sind keine diesbezüglichen Verbindungen bekannt.

Herbert Kickl



